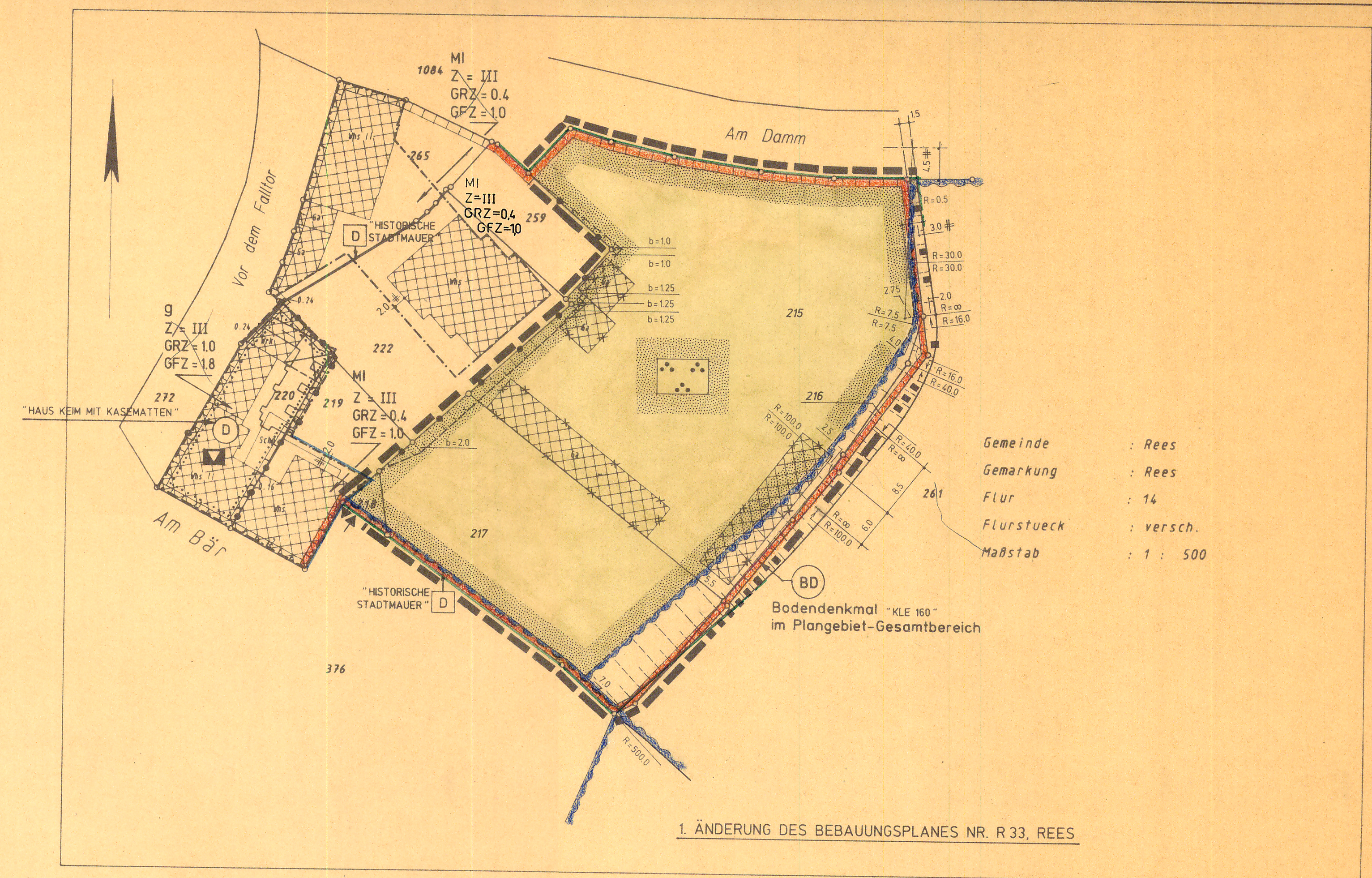
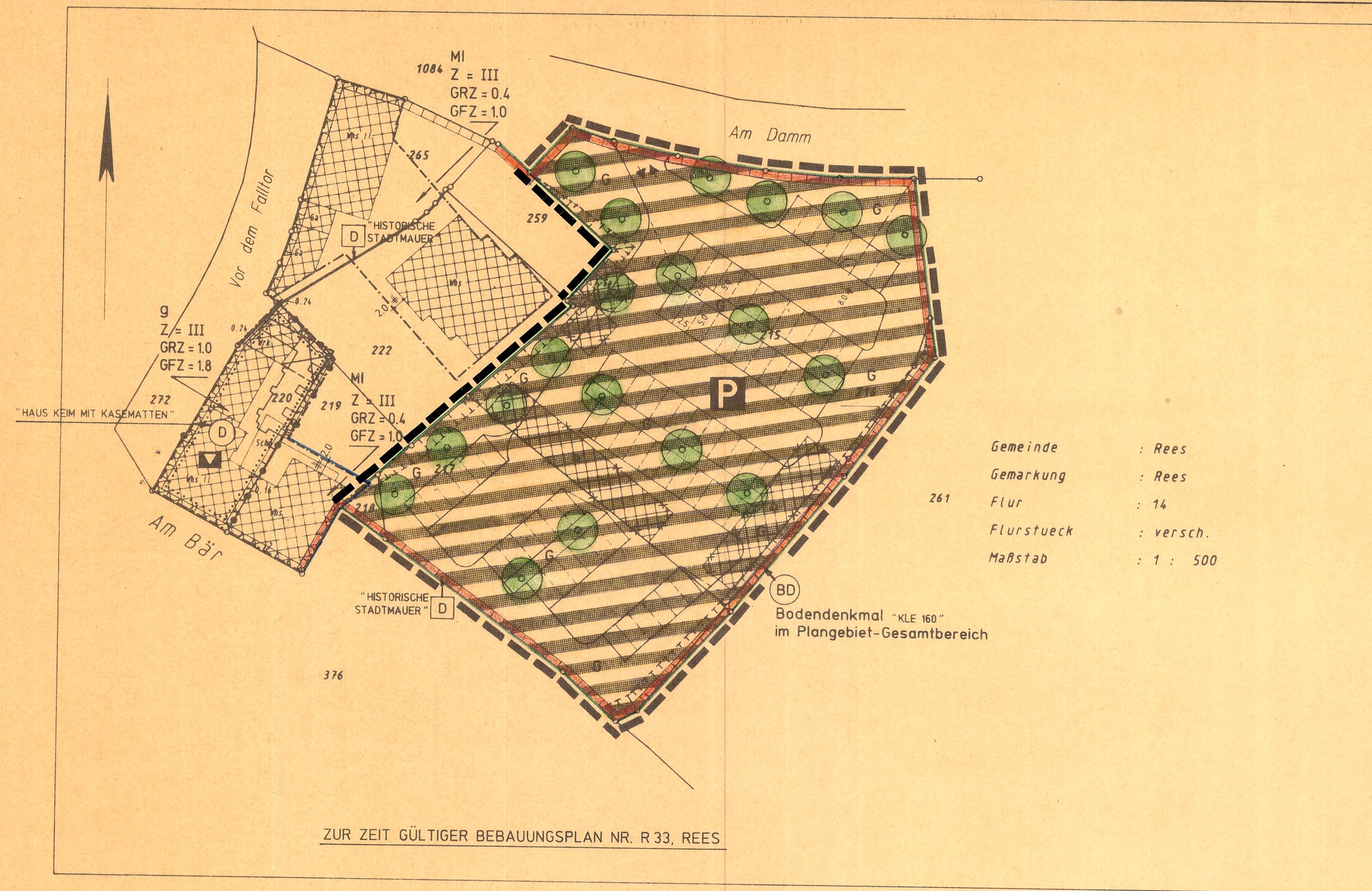


R 33 1. ÄND.



Hiermit wird bestätigt, daß
dieser Plan offengelegen hat.

Stadtdirektor
Kreis Kleve

BAUGRENZE	EIN- BZW. AUSFAHRT	UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR DEN HOCHWASSERSCHUTZ	EINZELANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN "HISTORISCHE STADTMAUER"	GEPLANTE ABGRABUNG	UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR DEN HOCHWASSERSCHUTZ	HINWEIS:
STRASSENABGRENZUNGSLINIE	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE ZWECKBESTIMMUNG: PARKANLAGE	ARCHÄOLOGISCHES BODENDEKMAL "KLE 160"	GEPLANTE AUFSCHÜTTUNG	RENZE DES PLANGEBIETES	NUTZUNGSGRENZE	VORHANDENE GEBÄUDE ZUM ABRUCH BESTIMMT

Dieser Bebauungsplan ist aufgestellt nach folgenden Vorschriften:

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke: Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Jan. 1990 (BGBl. I S. 137)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Plangebietes (Planzeichnungsverordnung) vom 18.12.1990 (Verf.öffentl. BGBl. I S. 58 vom 22.01.1991)

§ 86 Abs. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen: Landesbauordnung (BauONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.1995 (GV NW S. 218 + 982)

§ 57 Abs. 1 i. V. mit § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666 ff.)

Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem öffentlichem Bekanntmachungsverordnung - Bekanntm. VO - vom 20.04.1981 (GV NW S. 224)

Zu diesem Plan gehört eine Begründung. Dieser Plan besteht aus Blatt

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegenden Flurstücke sind mit der erforderlichen Genauigkeit dargestellt und stimmen mit dem Kataster nachweis überein. Der Gebäudenachweis entspricht der Ortskenntnis. Stand: 08.06.94
Rees, den 27.04.99

Dipl.-Ing. Döring
Stadtarchitekt
Verordnungsamt

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der stadtbaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Rees, den 27.07.99

Dipl.-Ing. Döring
Stadtarchitekt
Verordnungsamt

Gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 8 (2) des Baugesetzbuches (BauGB) beschloß der Ausschuss für Umwelt, Planung, Bau und Vergabe der Stadt Rees am 11.08.1998 diesen Bebauungsplan mit Begründung zu und beschloß die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) des Baugesetzbuches (BauGB).
Rees, den 27.04.99

In Vertretung
Dr. Bruno Ketteler
Beigeordneter

Der Beschluß des Ausschusses für Umwelt, Planung, Bau und Vergabe der Stadt Rees zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes vom 11.08.1998 wurde am 03.09.1998 Ortsüblich bekanntgemacht.
Rees, den 03.03.1999

In Vertretung
Dr. Bruno Ketteler
Beigeordneter

Der Ausschuss für Umwelt, Planung, Bau und Vergabe der Stadt Rees stimmte am 11.08.1998 diesem Bebauungsplan mit Begründung zu und beschloß die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) des Baugesetzbuches (BauGB).
Rees, den 27.04.99

In Vertretung
Dr. Bruno Ketteler
Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan mit Begründung hat gem. § 3 (2) des Baugesetzbuches (BauGB) nach Ortsüblicher Bekanntmachung vom 03.09.1998 in der Zeit vom 21.09.1998 bis 21.10.1998 einschließlich öffentlich aus-
Rees, den 03.03.1999

In Vertretung
Dr. Bruno Ketteler
Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan mit Begründung hat gem. § 3 (3) des Baugesetzbuches (BauGB) nach Ortsüblicher Bekanntmachung vom 03.09.1998 in der Zeit vom 21.09.1998 bis 21.10.1998 einschließlich öffentlich aus-
Rees, den 03.03.1999

(Siegel)
Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) am 12.12.1998 Ortsüblich bekanntgemacht.
Rees, den 03.03.1999

am Rat der Stadt Rees als
Satzung beschlossen worden.
Rees, den 03.03.1999

In Vertretung
Dr. Bruno Ketteler
Beigeordneter

Gemäß § 10 (3) des Baugesetzbuches (BauGB) wurde dieser Bebauungsplan mit Hinweis auf die öffentliche Auslegung
am 12.12.1998 Ortsüblich bekanntgemacht.
Rees, den 03.03.1999

In dieser Bekanntmachung wurde ebenfalls auf die Vorschriften der §§ 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 und Abs. 4 sowie 215 und 215a Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie § 7 Abs. 6 GO NW hingewiesen.
Der Bebauungsplan hat am 12.12.1998 Rechtskraft erlangt.
Rees, den 03.03.1999

In Vertretung
Dr. Bruno Ketteler
Beigeordneter

Stadt Rees
Kreis Kleve

1. Änderung
Bebauungsplan Nr. R 33

gemäß § 30 BauGB
"Stadtgraben am Bär"

Gemarkung Rees, Flur 14

Maßstab 1:500

1. Ausfertigung